

Feier am 30.Juni 2012 , anlässlich

20 Jahre Partnerschaft mit dem Bürgerverein Salem e.V.

Sehr geehrte Freunde aus Salem , liebe Mitglieder des Bürgervereins Jesendorf , verehrte Gäste ,

zu Beginn möchte ich mich ganz herzlich bei der Geschäftsführung und den Mitarbeitern des Hauses für die Gastfreundschaft bedanken . Wir hatten schon oft die Möglichkeit hier in diesem ansprechenden Rahmen zusammenzukommen um beispielsweise unsere Jahreshauptversammlung abzuhalten .Vielen Dank stellvertretend für alle Mitarbeiter des Hauses ein Blumengruß für die Frau und rechte Hand vom Chef

– Frau Hartmann .

Ich freue mich auch die Gäste begrüßen zu können die unsere Einladung angenommen haben . Zunächst sind da Alma Niepert mit Ehemann – als Vertreterin der ersten Stunde , Inge Lübkert als langjähriges Mitglied unseres Vereins und Mitgestalterin unserer Vereinschronik und auch die Presse ist zu uns gekommen . Vielen Dank dafür und einen angenehmen Nachmittag wünsche ich im Namen unseres Vorstandes .

Liebe Freunde und Gäste,

seit nunmehr 20 Jahren begegnen sich Salemer und Jesendorfer Bürger aus den verschiedensten Gründen und zu allen möglichen Anlässen . Das allein ist eigentlich nichts Besonderes – aber in unserem Fall kann man es ruhig so bezeichnen , denn bei unserem vielen Treffen ist inzwischen eine Freundschaft entstanden die beispielhaft ist und jedem von uns inzwischen zur Herzenssache geworden ist .

Unmittelbar nach der Grenzöffnung haben sich aus ersten Kontakten zwischen den beiden damaligen Bürgermeistern inzwischen freundschaftlichen familiäre Beziehungen entwickelt und was noch wichtiger ist , viele viele Bürger unserer beiden Gemeinden sind diesen Weg mit gegangen und haben den Ursprungsgedanken bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde vom 31.Oktober 1992 in die Tat umgesetzt .

In der Urkunde heißt es :

„Mit der Unterzeichnung vereinbaren wir die Partnerschaft zum Zwecke der gegenseitigen Unterstützung in allen Bereichen der Kommunalen Gemeinschaft , der Förderung und des Ausbaus zwischenmenschlicher Beziehungen und Kontakte sowie der gemeinsamen Kulturpflege zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner beider Gemeinden .“

Unterzeichner waren damals : Heiner Weidemann , Rudolf Nuppenau und auf Jesendorfer Seite Werner Schüler und Elvi Lipper .

Bereits im November 1989 wurde durch die Kontakte der beiden Bürgermeister und auch dem Vorsitzenden des Salemer Bürgervereins Horst Daberkow sowie von Abgeordneten beider Gemeinden der Grundstein für eine so erfolgreiche Partnerschaft gelegt und wenn ich von Grundstein spreche , dann kann man das wörtlich nehmen , denn an unserem Kreisverkehr steht ein Stein auf dem die Partnerschaft eingemeißelt ist .

Jeder der heute hier anwesenden Freunde unserer beiden Vereine kann über nun schon nicht mehr zählbare Treffen von Bürgern unserer Gemeinden berichten und was für mich so wertvoll geworden ist , wir haben im kleinen Rahmen , ohne viel Tam Tam das umgesetzt wovon die großen Politiker nur immer geredet haben – wir sind zusammengewachsen , wir sind Freunde geworden und das alles ohne Förderungen oder sonstige Hilfen von außen .

Selbstverständlich hat dieser Erfolg viele Väter und Mütter , aber ich glaube genau das ist auch das Erfolgsrezept – es ist etwas entstanden , was alle Beteiligten wollten und es haben sehr viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinden daran mitgewirkt .

*Ich verzichte heute und hier darauf einzelne Personen hervorzuheben – ich sage ganz einfach wir **alle gemeinsam** , der Eine mehr – der Andere weniger haben etwas geschaffen was uns Freude gab und gibt und ich gehe auch davon aus – **so wird es bleiben !!***

Vielen Dank an dieser Stelle allen die sich , wie auch immer eingebracht haben um diese Erfolgsgeschichte mitzuschreiben . Und dabei ist eines ganz klar – jeder der sich an unseren Aktivitäten beteiligt hat , hat auch zum Gelingen unserer Treffen und Veranstaltungen beigetragen .

Bleibt mir noch ein herzliches Dankeschön an alle zu sagen , die heute mitgeholfen haben das Treffen zu organisieren und die morgen wieder aufräumen oder die beim nächsten Treffen dann kräftig zupacken werden .

Nun habe ich aber noch eine „kleine“ Überraschung für unsere Salemer Freunde :

Wir haben uns eine Vereinstafel für unseren Verein anfertigen lassen und sind der Meinung wenn wir Euch ein Duplikat davon anlässlich unserer 20- jährigen Partnerschaft übergeben , dann wird sich bei Euch ein geeigneter Platz finden , wo ihr diese anbringt .

*Euer neues Gemeindezentrum wäre da möglicherweise ein guter Platz ??
Aber Walter und Herbert ihr werdet das schon machen .*

So nun aber genug der vielen Worte – Viel Spaß und ein paar schöne Stunden für heute .